

Media Relations

Tel direkt	+41 44 305 50 87
e-mail	mediarelations@sf.tv
Internet	www.medienportal.sf.tv

9. Juni 2006: Beginn der Fussball-WM 2006 in Deutschland

An diesem Freitag beginnt in München die Fussball Weltmeisterschaft 2006 mit dem Spiel Deutschland gegen Costa Rica. Das Schweizer Fernsehen überträgt alle Spiele der FIFA WM 2006 live. In der letzten Runde der Gruppenphase, wenn die beiden Parteien der jeweiligen Gruppe gleichzeitig gespielt werden, entscheidet das Schweizer Fernsehen, welche Partie übertragen wird. Kommentiert werden die Spiele von Bernard Thurnheer (Schweizer Spiele), Sascha Ruefer, Dani Wyler und Dani Kern.

Die Partien am Nachmittag und am Vorabend (Anspielzeit 15.00 und 18.00 Uhr) werden jeweils mit einem 15-minütigen Vorprogramm begleitet. Vor dem Abendspiel (Anpfiff 21.00 Uhr) strahlt SF zwei das WM-Magazin aus.

Das SF-WM-Studio ist in Zürich im Studio 1 untergebracht. Zentrum des Studios ist ein Fussball-Feld. Dort finden die Gespräche mit den Experten statt. Moderiert wird das SF-WM-Studio von Rainer Maria Salzgeber. Täglich wird Publikum im Studio sein. 120 Zuschauerinnen und Zuschauer, hälftig mit Fans der beiden Mannschaften des Abendspiels gefüllt, verleihen dem Abend Fussball-Atmosphäre. Der Schweizer Komiker Gögi Hofmann erklärt den Zuschauerinnen und Zuschauern das ABC des Fussballs aus seiner Sicht.

In Bad Bertrich logiert die Schweizer Nationalmannschaft. Das Schweizer Fernsehen hat eine fixe Aussenstelle in Bad Bertrich. Von einer Hotelterrasse mit Sicht auf das Schweizer Mannschaftshotel schaltet SF täglich einmal nach Bad Bertrich. Stimmungsberichte, Neuigkeiten, Medienkonferenzen, Gerüchte, Gäste aus dem Kreise der Nationalmannschaft, usw. erwarten das Schweizer TV-Publikum. Moderiert wird das Studio in Bad Bertrich von Matthias Hüppi zusammen mit Fachexperte Alain Sutter.

Während der gesamten WM richtet SF das Augenmerk auch auf vier weitere Mannschaften. Eigens dafür eingesetzte Korrespondenten berichten aus den Ländern Ghana (Pascal Weber), Brasilien (Peter Balzli), Trinidad & Tobago (Elmar Herger) und Iran (Ulrich Tilgner) und bieten dem SF-Publikum einen Einblick in die Fussball-Traditionen der angesprochenen Ländern.